

PROGRAMM



SEENKAMPF DER H-JOLLEN

7.-8. AUGUST

NATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT 1971 der 15qm-H-Jollen-Klasse

9.-13. AUGUST

AUF DEM KELLERSEE

Liebe H-Jollen-Segler,

die Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen e. V.
begrüßt Sie und Ihre Begleiter zur diesjährigen
Deutschen H-Jollen-Meisterschaft.

Wir bedanken uns beim Deutschen Segler-Verband,
daß er uns mit der Ausrichtung beauftragt hat,
aber auch bei Ihnen, daß Sie uns zur Ausrichtung
vorgeschlagen haben.

Es ist nicht unsere Absicht, eine Meisterschaft
der Superlative auszurichten.

Dafür werden wir versuchen, Sie mit der uns nach-
gesagten Kameradschaft und Herzlichkeit in unserem
Kreis aufzunehmen und zu betreuen.

Damen und Herren unseres Vereins haben sich für
die vielfältigen Aufgaben uneigennützig und mit
Freude zur Verfügung gestellt, um Ihnen und Ihren
Angehörigen den Aufenthalt so angenehm wie möglich
zu machen.

Bei dieser Gelegenheit dürfen wir Sie auf unsere
reizvolle Landschaft und auf die Sehenswürdig-
keiten um und in Malente hinweisen.

Näheres wird Ihnen gern unsere Kurverwaltung vor-
schlagen.

Für die sportlichen Wettkämpfe wünschen wir allen
Beteiligten den Wind, den sie sich wünschen, und
den Platz, den sie sich erkämpfen.

Nochmals - herzlich willkommen und Mast- und
Schotbruch,

Ihre

SEGLER-VEREINIGUNG MALENTE-GREMSMÜHLEN e. V.

VERANSTALTUNGEN

=====

Seenkampf der H-Jollen - 7. - 8. August 1971
Deutsche Meisterschaft der H-Jollen - 9. - 13. August 1971

- Sonnabend, 7. 8. 1971 - 20.00 h - Begrüßung der Teilnehmer
am Seenkampf
anschließend gemütliches
Beisammensein mit Tanz
- Sonntag, 8. 8. 1971 - 20.00 h - Preisverteilung Seenkampf
- Montag, 9. 8. 1971 - 10.00 h - Flaggenhissung
Begrüßung der Teilnehmer
und Gäste an der
Deutschen Meisterschaft
abends freies Manöver
- Dienstag, 10. 8. 1971 - 20.00 h - Labskaus-Essen und Tanz
im Hotel Schützenhof
(Teilnahme auf beiliegendem
Formular anmelden)
- Mittwoch, 11. 8. 1971 - - Ruhetag
abends freies Manöver
20.00 h - Vorstandssitzung der
Klassenvereinigung
- Donnerstag, 12. 8. 1971 - 20.00 h - 1. für die Damen
fröhlicher Kegelabend
Kegelbahn Polizeikaserne
Eutin, Hubertushöhe
(Teilnahme auf beiliegendem
Formular anmelden)
20.00 h - 2. für die Herren
Jahreshauptversammlung der
DEUTSCHEN H-JOLLEN VEREINIGUNG
im Klubhaus
- Freitag, 13. 8. 1971 - 20.00 h - Seglerball der SVM-G
Ehrung des Deutschen Meisters
Preisverteilung
(festliche Kleidung oder
Clubanzug erwünscht)

W E T T F A H R T A U S S C H U S S

FÜR SEENKAMPF UND DEUTSCHE MEISTERSCHAFT

Gesamtleitung	- Herr P. Becker	SVM-G
Organisation	- Herr B. A. Pfeil	SVM-G
Wettfahrtleiter	- Herr G. Leinhas	SVM-G
Start- und Zielrichter	- Herr K. Hansen	SVM-G
	Herr D. Leinhas	SVM-G
	Herr H. Metzler	SVM-G
	Herr G. Müller	SVM-G
	Herr A. Remien sr.	SVM-G
	Herr K.-H. Seiler	SVM-G
	Herr I. Voss	SVM-G

Schiedsgericht für DM

Vorsitzender	- Herr Kapitän D. Schädlich	OSVE/PSV
Beisitzer	- Herr L. Beusen	OSVE
	Herr H. Böhrens	PSV
	Herr P. Schmidt	PSV
	Herr S. Stapelfeld	OSVE

Schiedsgericht für Seenkampf

Vorsitzender	- Herr P. Becker	SVM-G
Beisitzer	- Herr A. Remien sr.	SVM-G
	Herr J. E. Seidel	SVM-G
	Herr M. Zeschke	SVM-G

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, von Fall zu Fall andere Schiedsrichter, Start- und Zielrichter zu benennen.

=====

Motorboot-Einsatz	- Herr K.-H. Seiler	SVM-G
Kantine	- Herr G. Müller	SVM-G
Wettfahrtbüro	- Frau L. Ipsen	SVM-G
Gästebetreuung	- Herr P. Ihde	SVM-G
	Frau E. Pfeil	SVM-G
	Herr F. Salomo	SVM-G
Presse/Funk/Fernsehen	- Herr P. Ihde	SVM-G
	Herr B. A. Pfeil	SVM-G
	Herr F. Salomo	SVM-G

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT der 15-qm-H-JOLLEN
=====

Veranstalter - DEUTSCHER SEGLER-VERBAND
Mit der Durchführung beauftragt - SEGLER-VEREINIGUNG
MALENTE-GREMSMÜHLEN e. V.

+ + + + + + + +

Vertreter des DSV-Vorstandes - Herr B. Lemcke
Vermesser - Herr F. Waack

+ + + + + + + +

Kontrollvermessung - Montag, 9. 8. 1971
8.00 bis 13.30 h
auf dem Vereinsgelände

+ + + + + + + +

Die Meisterschaft kann in eigenen oder gecharterten Booten gesegelt werden. Gültige Meßbriefe müssen zur Verfügung der Wettfahrtleitung gehalten werden.

Name und Unterscheidungsnummer für Boote und Segel sind in der Meldung anzugeben. Nur die gemeldeten Boote und Segelnummern dürfen benutzt werden.

Die Wettfahrtleitung behält sich vor, Überprüfungen der teilnehmenden Boote vorzunehmen.

Alle Segel müssen zur Kontrollvermessung bereits vermessen vorgelegt werden.

Die Bewerber (Steuermann und Mannschaft) müssen Mitglieder von Vereinen sein, die einem von der IYRU anerkannten Landesverband angehören.

Die Mannschaft darf nur ausnahmsweise und mit besonderer Genehmigung der Wettfahrtleitung ausgewechselt werden.

+ + + + + + + +

Wettfahrttage - Montag, 9. 8. 1971 - Start 14.30 h
Dienstag, 10. 8. 1971 - 1. Start 10.00 h
2. Start 14.30 h
Mittwoch, 11. 8. 1971 - Ruhe- bzw.
Reservetag
Donnerstag, 12. 8. 1971 - 1. Start 10.00 h
2. Start 14.30 h
Freitag, 13. 8. 1971 - Start 10.00 h
evtl. Reservetag

Der Wettfahrtausschuß behält sich vor, die Startzeiten erforderlichenfalls zu ändern
=====

- Anzahl der Wettfahrten - gemäß Ziffer 12 M.O.:
sechs, mit Wertung der fünf besten.
- Revier und Bahn - Kellersee
Olympischer Kurs - ca. 9,3 sm
(Bahnkarte und Segelanweisungen werden
mit dem Programm ausgegeben).
- Klassenzeichen - weiße Flagge mit schwarzem H
(Ergänzung Segelanweisung II.4.)
- Wertung - Punktsystem des DSV
- Preise - 1. Meisterschaftspreise des
Deutschen Segler-Verbandes
2. Urkunden für das erste Viertel
in der Gesamtwertung
3. Tagespreise
4. Erinnerungspreise

+ + + + + + + + + +

Alle Wettfahrten finden nach den Bestimmungen
des Internationalen Wettsegelverbandes (IYRU)
und den Ergänzungen des DSV, Ausgabe 1969,
sowie den in der Ausschreibung, den Segelan-
weisungen und im Programm enthaltenen Sonder-
vorschriften statt.

Für Deutsche Meisterschaften gilt zusätzlich
die Meisterschafts-Ordnung des DSV.

Mit der Abgabe einer Meldung werden diese Vor-
schriften als bindend anerkannt.

Insbesondere bitten wir um Beachtung der Än-
derungen bzw. Ergänzungen der Wettsegel-
Bestimmungen.

TEILNEHMENDE VEREINE

- DSCU - Düsseldorfer Segelclub Unterbacher See
- ETUF - Essener Turn- und Fecht-Club - Segelriege
- HYC - Hannoverscher Yacht-Club
- OSVE - Ostholsteinischer Seglerverein, Eutin
- PSV - Plöner Seglerverein
- SCG - Segler-Club Gothia
- SCH - Segel-Club Haltern am See
- SCHan - Segel-Club Hannover
- SCN - Segel-Club Nordstern, Berlin
- SCO - Segel-Club "Odin", Berlin
- SCStM - Segel-Club Steinhuder Meer
- SLSV - Schaumburg-Lippischer Seglerverein
- StSV - Steinhuder Segler-Vereinigung
- SVSL - Segler-Verein Scharfe Lanke, Berlin
- SVSt - Segler-Vereinigung Stössensee
- YCMa - Yacht-Club Mardorf
- YCSt - Yacht-Club Stössensee
- ZSK - Zwischenahner Segelklub
- SVM-G - Segler-Vereinigung Malente-Gremsmühlen

Liebe Gäste,

die Kantine der SVM-G wird nicht kommerziell, sondern von Vereinsmitgliedern geführt.

Gerade deshalb sind wir bemüht, Ihren Bedürfnissen nach Speisen und Getränke voll Rechnung zu tragen.

Mit Ihrer Unterstützung wird es möglich sein, eine reibungslose Versorgung sicherzustellen.

Ich wäre Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie nachstehende Punkte beachten würden:

1. Die Kantine ist auf Selbstbedienung eingerichtet. Holen Sie daher bitte Ihre Speisen und Getränke am Tresen ab.
Ich bitte Sie außerdem sehr höflich, daß Einweg-Geschirr in die dafür bereitgestellten Abfalleimer zu werden und das übrige Geschirr- insbesondere leere Flaschen - abzugeben.
2. Wir haben uns bemüht, für Sie an den Wettfahrttagen ein warmes Mittagessen zu erhalten.
Ein Hotel hat sich bereit erklärt, uns Speisen zu liefern.
Bitte, füllen Sie den anhängenden Fragebogen aus und geben Sie ihn unbedingt bis spätestens Sonnabend, 7. 8. 1971, 9.00 h, bei der Kantinenleitung ab.
3. Selbstverständlich stehen Ihnen auch andere Gerichte zur Verfügung, die Sie bitte der Speisekarte entnehmen wollen.
Falls Sie irgendwelche Sonderwünsche haben, werden wir versuchen, Ihnen diese zu erfüllen.

Im übrigen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichem Seglergruß,

Ihr Gerhard Müller

- Kantine wart -

W A R M E S M I T T A G E S S E N

=====

- TEILNEHMERLISTE - bitte, bis Sonnabend, 7. 8. 1971, 9.00 h
abgeben bei der Kantinenleitung !!

+ + + + +

Tag	Gericht	Anzahl d. Personen
7.8.1971	Schweinekotlett, Wurzeln, Erbsen	_____
8.8.1971	Rouladen und Bohnen	_____
9.8.1971	Erbsensuppe, Bockwurst	_____
10.8.1971	Kohlrouladen	_____
12.8.1971	Goulasch, Nudeln, Kartoffeln	_____
13.8.1971	Gemischter Braten mit Gemüse	_____

+ + + + +

Einheitspreis DM 6,50

=====

Bitte, setzen Sie für jeden Tag,
für jedes Gericht die Anzahl der
Personen ein, die verpflegt wer-
den sollen !

Bootsnummer: Verein:

Name: Unterschrift:

L A B S K A U S E S S E N
=====

Dienstag, 10. August 1971 - 20.00 h - HOTEL SCHÜTZENHOF

+ + + + +

- + Ich nehme mit Personen am Labskaus-Essen teil.
(Preis - ohne Bier und Schnaps DM 7,50)
- + Ich nehme an der Veranstaltung teil, esse aber nach Karte.
- + Nicht zutreffendes bitte streichen !

+ + + + +

Boots-Nr. Verein:

Name: Unterschrift:

Bitte, bis spätestens zum 9. 8. 1971 abends
in der Kantine abgeben! W i c h t i g !!!

hier bitte abtrennen

K E G E L A B E N D für Damen
=====

Donnerstag, 12. August 1971 - 20.00 h - POLIZEIKASERNE
Eutin, Hubertushöhe

+ + + + +

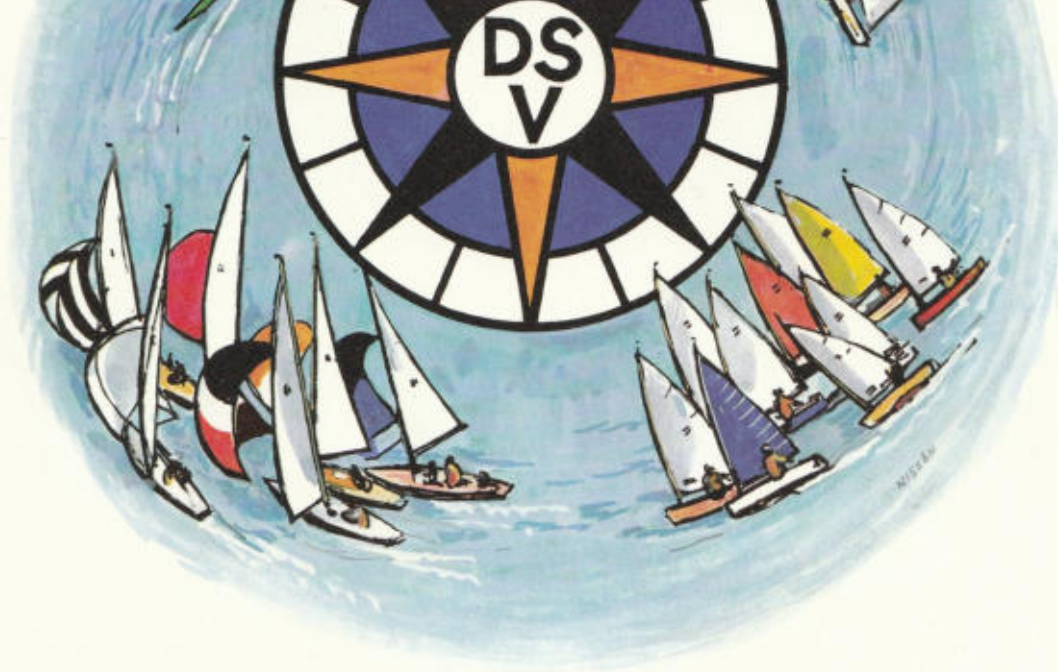
Ich nehme mit ... Personen am Kegelabend teil.

+ + + + +

Boots-Nr. Verein:

Name: Unterschrift:

Bitte, bis spätestens Dienstag, 10. 8. 1971,
abends bei Frau Pfeil abgeben! W i c h t i g !!



URKUNDE

BEIM DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTSSEGELN 1971
ERRANG DEN

3. PLATZ

IN DER NATIONALEN H-JOLLEN-KLASSE

HERR Günther Enge

MIT SEINEM VORSCHOOTMANN

HERRN Dieter Knorr

DEUTSCHER SEGLER-VERBAND

Dietrich Fiedler

(VORSITZENDER)

DURCHFÜHRENDE VEREIN

Dieter Knorr

(UNTERSCHRIEBER)

